

Brief des Schulleiters zum Beginn des Schuljahres 2020/21 an der ACG

Solingen, den 7.08.2020

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

ich hoffe, dass es Ihnen und Ihrer Familie gut geht und Sie trotz der Umstände erholsame Tage genießen konnten! Noch einmal herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis in der unterschiedlichsten Form in den Wochen und Monaten vor den Sommerferien.

In der nächsten Woche beginnt ab dem 12. August nach fünf langen Monaten wieder der Regelunterricht für alle Schülerinnen und Schüler. Wegen der anhaltenden Corona-Pandemie wird es aber ein ungewöhnlicher Schulstart mit einer Reihe von besonderen Bedingungen sein. Ich gehe davon aus, dass die Freude aller Beteiligten aber groß ist, dass es wieder los geht und sich wiederzusehen!

Sie werden den Medien bereits entnommen haben, dass alle Personen auf dem Schulgelände Masken tragen müssen, wenn der Mindestabstand von mindestens 1,50 m nicht eingehalten werden kann. Da der vorgegebene Abstand mit voll besetzten Klassen und Kursen nicht möglich ist, hat das Ministerium eben auch eine Mund-Nase-Bedeckung im Unterricht angeordnet. Die Schwierigkeiten dieser Regelung sind mir bewusst, letztendlich habe ich als Schulleiter, haben wir als Schule aber keine Entscheidungsmöglichkeit und auch nur Spielräume in der Organisation des Schultages und in Bezug auf Hygienemaßnahmen.

Am 12., 13., und 14. August ist Unterricht nur von 8.00 – 11.50, also drei 65-Minuten-Stunden.

Vom 17.-28. August unterrichten wir den Stundenplan in 45-Minuten-Stunden:

1. Std.	08:00 Uhr bis 08:45 Uhr
2. Std.	08:50 Uhr bis 09:35 Uhr
3. Std.	09:40 Uhr bis 10:25 Uhr
Pause	10:25 Uhr bis 10:45 Uhr
4. Std.	10:45 Uhr bis 11:30 Uhr
5. Std.	11:35 Uhr bis 12:20 Uhr
6. Std.	12:25 Uhr bis 13:10 Uhr
Pause	13:10 Uhr bis 13:30 Uhr
7. Std.	13:30 Uhr bis 14:15 Uhr

Die Klassen 5 bis 10 haben dann Unterricht bis zur 5. Stunde um 12.20 Uhr, EF, Q1 und Q2 (11-13) bis 13.10 Uhr bzw. 14.15 Uhr. Das Ministerium verpflichtet uns Schulen nach einer langen Pause wieder den Lehrplan zu erfüllen und vollumfänglich Unterricht zu erteilen. Die verkürzten Stunden sind der Kompromiss, Unterricht mit allen machen zu müssen, aber angesichts der ständigen Verpflichtung, die Maske zu tragen und angekündigter hochsommerlicher Temperaturen, die Unterrichtszeit insgesamt zu verringern, um die Situation erträglicher zu machen. Aber es gilt natürlich die allgemeine Schulpflicht.

In diesem Sinne bitte ich Sie, dies mitzutragen und Ihren Kindern entsprechend als tragbar und aushaltbar nahezubringen.

Bitte berücksichtigen Sie noch folgendes: Auch Schnupfen kann nach Aussage des Robert-Koch-Instituts zu den Symptomen einer COVID-19-Infektion gehören. Angesichts der Häufigkeit eines einfachen Schnupfens soll die Schule den Eltern empfehlen, dass eine Schülerin oder ein Schüler mit dieser Symptomatik ohne weitere Krankheitsanzeichen oder Beeinträchtigung ihres Wohlbefindens zunächst für 24 Stunden zu Hause beobachtet werden soll. Wenn keine weiteren Symptome auftreten, nimmt die Schülerin oder der Schüler wieder am Unterricht teil. Kommen jedoch weitere Symptome wie Husten, Fieber etc. hinzu, ist ein Besuch beim Arzt notwendig und bis zur genauen Abklärung kein Schulbesuch möglich.

Damit der Schulunterricht in der kommenden Woche für alle möglichst reibungslos beginnen kann, benötigen wir weiterhin Ihre Hilfe:

- Bitte sprechen Sie mit Ihren Kindern über die immer noch notwendigen Verhaltensregeln, zusammengefasst in der sogenannten AHA-Regel: **A**bstand halten (mindestens 1,50 m), **H**ygiene einhalten (Hände waschen bzw. desinfizieren), **A**lltagsmaske tragen
Auf dem Schulgelände gilt Maskenpflicht und es ist noch immer sehr wichtig, untereinander Abstand zu halten. Die Infektionszahlen werden nur dann im Schach gehalten, wenn alle verantwortungsbewusst handeln!
- Bitte verzichten Sie möglichst darauf, Ihre Kinder mit dem Auto zur Schule zu bringen.
Die Elterntaxis stellen eine nicht zu unterschätzende Gefahr für unsere Schülerinnen und Schüler dar. Alle Familien, die im Postleitzahlenbereich der Schule 42651 wohnen, schicken ihre Kinder am besten zu Fuß oder mit dem Rad zur Schule.
- Bitte lassen Sie Ihre Kinder auf dem Schulgelände alleine gehen. Verzichten Sie darauf, Ihr Kind bis zum Gebäude oder sogar zum Klassenraum zu begleiten.

Aus vorgenannten Gründen hat die Schulleitung ebenfalls für den Zeitraum bis zum 28.08.2020 beschlossen,

- den Mensa- und Cafeteria-Betrieb auszusetzen
(Geben Sie Ihrem Kind bitte täglich etwas zum Essen mit und auf jeden Fall zum Trinken!);
- die Mediothek und den SAMS-Raum zu schließen;
- die Nutzung der Informatikräume nur dem Informatik-Unterricht vorzubehalten;
- Pausenbereiche für einzelne Jahrgänge zu bestimmen;
- eine Tischordnung vorzugeben;
- den Hygieneplan der Schule der neuen Situation anzupassen;
- kurze Unterrichtsgänge zum „Durchlüften“ zu ermöglichen.

Die Vorgaben des Ministeriums sind bis zum 31.8. befristet, unsere schulinternen Planungen gehen wie ausgeführt bis zum 28.8. Für die Zeit ab dem 1. September erwarten wir vom Schulministerium neue Vorgaben, über die wir Sie dann schnellstmöglich informieren werden.

Berücksichtigen Sie bitte auch, dass in diesem Schuljahr nur Schülerinnen und Schüler fotografiert werden, die neu an der Schule sind und noch keinen Schülerschein haben. Alle anderen bereits vorhandenen Schülerscheine der ACG behalten für das Schuljahr 2020/21 ihre Gültigkeit. Die Klassenlehrer*innen helfen Ihnen insgesamt bei Fragen und Unsicherheiten gerne weiter. Ebenso stehen Ihnen das Schulleitungsteam und das Beratungsteam unserer Schule wie immer als Ansprechpartner*innen zur Verfügung. Herzlichen Dank für Ihre Kooperation und Ihr Verständnis!

Alle Gute und bleiben Sie gesund!

Mit herzlichen Grüßen,

Andreas Tempel

Schulleiter, Leitender Gesamtschuldirektor